



**Fraktion der Christlich Demokratischen Union
Im Stadtbezirksrat Vahrenwald/List
der Landeshauptstadt Hannover**

30177 Hannover, den 23. Januar 2004
Walderseestraße 36
Tel.: 690567/ Fax: 16854-11171
E-Mail: Georg-Guenther.Thuernau@Hannover-
Rat.de

An die
Bezirksbürgermeisterin
Frau Edit Bastian
über den
Fachbereich Zentrale Dienste – OE 10.15.2
Rathaus

Drucksache Nr. 15 - 0266/2004

Anfrage gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt
Hannover in die nächste Sitzung des
Stadtbezirksrates Vahrenwald/List am 16. Februar 2004

Lärmbelästigungen im Bereich des Podbi-Parks durch dortiges Fitness- Studio InJoy

In der Bezirksratssitzung am 19.01.2004 haben einige Anwohner die im Bereich des Podbi-Parks in den umliegenden Häuser wohnen, über erhebliche Lärmbelästigungen durch das dortige Fitness-Studio Klage geführt. Insbesondere abends und an Wochenenden seien aus dieser „Lärmquelle“ sehr störende Belästigungen zu hören. Grund scheint zu sein, dass das Fitness-Studio öfter die Fenster offen stehen hat und daher der Lärm direkt in die Umgebung abstrahlt. Alle bisherigen Versuche, ob in direkten Gesprächen, mit der Polizei, dem Gewerbeaufsichtsamt usw. sind offenbar gescheitert. Viele Mieter ziehen, wenn es irgend wie geht, aus und suchen sich andere Wohnungen.

Die „offenen Fenster“ kommen wohl deshalb zustande, weil dieses Studio über keine Klimaanlage o.ä. verfügt.

Eine schnelle Hilfe und eine schnelle Abstellung dieser Lärmbelästigung ist daher notwendig.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1.

Welche konkreten Möglichkeiten gibt es, die dortigen Anwohner vor dieser erheblichen Lärmbelästigung zu schützen ?

2.

Welche Hilfestellungen oder konkreten Maßnahmen kann die Stadtverwaltung zur Abstellung dieser Lärmbelästigung anbieten oder selbst vornehmen ?

3.

Welche Maßnahmen sind evtl. bauplanungsrechtlich möglich, um hier zu einer dauerhaften Entschärfung dieser Situation zu kommen ?

Georg-Günther Thürnau
Vorsitzender